

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

talakademie – Praxis für Psychotherapie, Beratung und Coaching – Dr. Monika Pientka

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über psychotherapeutische Behandlungen, Beratungen, Coachings, Diagnostik und sonstige Dienstleistungen zwischen der talakademie – Praxis für Psychotherapie, Beratung und Coaching – Dr. Monika Pientka, (nachfolgend „Praxis“) und den Patienten und Patientinnen bzw. Klienten und Klientinnen (nachfolgend „Patient“).

§ 2 Vertragsabschluss und Behandlungsvereinbarung

1. Der Behandlungsvertrag kommt durch die ausdrückliche Terminvereinbarung (mündlich, schriftlich oder elektronisch) und/oder die Zeichnung eines gesonderten Behandlungsvertrags zustande.
2. Gegenstand der Behandlung sind die im Rahmen der Erstgespräche vereinbarten psychotherapeutischen Leistungen.

§ 3 Vergütung und Abrechnung

- **Privatversicherte / Beihilfeberechtigte:** Die Liquidation erfolgt auf Grundlage der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebÜH). Private Krankenkassen und Beihilfestellen übernehmen die Kosten in der Regel nicht. Der Patient verpflichtet sich zur Zahlung des Rechnungsbetrags unabhängig von der Erstattungshöhe durch seine private Krankenversicherung oder Beihilfestelle.
- **Selbstzahler:** Für Selbstzahler gilt das vor Behandlungsbeginn schriftlich vereinbarte Honorar pro Sitzung (60 Minuten).
- **Gesetzlich Versicherte (GKV):** Eine Abrechnung mit gesetzlichen Krankenkassen erfolgt nicht.
- **Zahlungsziel:** Honorare werden bei Terminbuchung im Voraus oder unmittelbar im Anschluss an die Behandlung entrichtet. Sofern dies nicht der Fall ist, werden Rechnungen zum Monatsende gestellt und sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von **14 Tagen** nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu begleichen.

§ 4 Absageregulierung und Ausfallhonorar (Bestellpraxis)

1. Die Praxis wird als **Bestellpraxis** geführt. Vereinbarte Termine werden exklusiv für den jeweiligen Patienten reserviert.
2. Sollte ein Termin vom Patienten nicht wahrgenommen werden können, muss dieser spätestens **24 Stunden** vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden (per E-Mail, Telefon oder Anrufbeantworter bzw. über die online-Terminvergabe).
3. Bei einer nicht fristgerechten Absage oder unentschuldigtem Nichterscheinen wird dem Patienten ein Ausfallhonorar berechnet:
 1. Für Ersttermine zur Psychotherapie sowie für psychologische Beratung und Coachings **gemäß § 615 BGB in Höhe des vollen Honorarsatzes.**
 2. Für psychotherapeutische Folgetermine in Höhe von 50 % des jeweils geltenden Satzes.

Dies gilt nicht, sollten kurz vor einem Termin unvorhersehbare Ereignisse (z.B. nachgewiesene Erkrankung, außergewöhnliche Naturereignisse o.ä.) eingetreten sein, die eine rechtzeitige Absage verhindert haben.

4. Ausfallhonorare sind vom Patienten selbst zu tragen.

§ 5 Schweigepflicht und Datenschutz

1. Der Therapeuten- und Praxisinhaber unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht (§ 203 StGB). Information an Dritte (z. B. Ärzte, Angehörige, Krankenversicherungen) erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Entbindung von der Schweigepflicht durch den Patienten.
2. Gesetzliche Auskunftspflichten (z. B. im Rahmen von akuter Selbst- oder Fremdgefährdung gemäß StGB/PsychKG) bleiben unberührt.
3. Die Verarbeitung personenbezogener und medizinischer Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des BDSG. Details entnehmen Sie der Datenschutzerklärung der Praxis (s. www.pientka.org/Impressum)

§ 6 Mitwirkungspflichten des Patienten

1. Eine erfolgreiche Psychotherapie setzt die aktive Mitwirkung des Patienten voraus.
2. Der Patient ist verpflichtet, relevante Informationen über seinen Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, laufende Behandlungen sowie die Einnahme von Medikamenten wahrheitsgemäß mitzuteilen.
3. Änderungen von Kontaktdaten, Adressen oder dem Versicherungsstatus sind der Praxis unverzüglich mitzuteilen.

§ 7 Haftungsbeschränkung

1. Die Praxis haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen.
2. Für sonstige Schäden haftet die Praxis nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 8 Beendigung der Behandlungsvereinbarung

1. Der Behandlungsvertrag kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
2. Bereits erbrachte Leistungen sowie Ausfallhonorare für nicht rechtzeitig abgesagte Termine bleiben von der Kündigung unberührt und sind vom Patienten zu begleichen.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige gesetzliche Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: August 2026



Zur Waldkampfbahn 81
42327 Wuppertal



+4920247829755
(auch WhatsApp und Signal)
psybeco@pientka.org
www.pientka.org



Deutsche Apotheker und Ärztebank
DE36 3006 0601 0028 5297 32
BIC: DAAEEDXXX



Dr. Monika Pientka
Heilpraktikerin Psychotherapie